

Geschätzte Mitglieder

In der Anlage lassen wir euch einen Newsletter zukommen mit der dringenden Bitte, die Petition betr. **«Abschaffung der Musikwelle»** zu unterstützen.

Hände weg von den Spartenradios/der SRF-Musikwelle

Eine Kommission des Nationalrats möchte die Spartenradios der SRG und damit auch die SRF Musikwelle ersatzlos abschaffen. Das lassen wir uns nicht bieten! Deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung: Unterschreiben Sie die Petition [«Hände weg von den Spartenradios!»](#) noch heute! Und animieren Sie Freunde, Kollegen und Bekannte, die Petition ebenfalls zu unterschreiben. Wir brauchen jede einzelne Unterschrift!

Die Argumente:

1. Die Spartenradios sind äusserst erfolgreich:
 - Jeden Tag 1,4 Millionen Hörerinnen und Hörer.
 - Die SRF Musikwelle alleine erreicht jeden Tag 400'000 Hörer/innen.
 - Die SRF Musikwelle ist die Nummer 3 im Deutschschweizer Radiomarkt.
2. Bei der SRF Musikwelle ist vor allem Schweizer Musik Trumpf! Über 40 Prozent des Programms ist Schweizer Musik!
3. Die SRF Musikwelle ist als einziger Radiosender an allen grossen eidgenössischen Festen live dabei.
4. Ohne SRF Musikwelle hätten musizierende Laien aus allen Sparten keine Förderplattform mehr!
5. Die Spartenradios sind eine wichtige Plattform für Schweizer Musik und den Nachwuchs!
6. Die Abschaffung der SRF Musikwelle würde der Schweizer Volkskultur und der Schweizer Musik enorm schaden!
7. Ohne SRF Musikwelle und die übrigen Spartenradios würde die ganze Schweizer Musikbranche an Präsenz im Radio verlieren.
8. Ohne Spartenradios erhalten Künstler und Interpreten weniger Geld von den Verwertungsgesellschaften.
9. Wenn die Spartenradios abgeschafft werden, verlieren viele Hörer/innen ersatzlos ihr geliebtes Musikangebot.

Die Abschaffung der Spartenradios hätte auf der gesamten Breite des kulturellen musikalischen Schaffens in der Schweiz verheerende Folgen. Das darf nicht sein!

Mit einem herzhaften Jutz!

Karin Niederberger, Zentralpräsidentin

Hector Herzig, Zentralsekretär

Link zum Unterschriftenbogen: <http://www.jodlerverband.ch/verband/aktuelles>